



## Projektskizze: Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes in Korlingen

### Ausgangssituation:

Die Ortsgemeinde Korlingen hat begonnen die Bürger\*innen zu aktuellen Themen in unregelmäßigen Abständen zum „Dorfgespräch“ einzuladen. Am 26.09.2019 fand das zweite Dorfgespräch unter dem Motto: „Das wünsch ich mir! Korlingen - in den nächsten Jahren mitgestalten“ statt. Die Dorfgespräche stehen unter dem Motto/ Slogan der Ortsgemeinde: Gemeinsam. Füreinander. Miteinander.

Gemeinsam Ideen sammeln, Füreinander Projekte planen & Miteinander Korlingen zukunftsorientiert gestalten.

**Bei den hier nach unterschiedlichen Themen gesammelten Ideen stellte sich heraus, dass sich viele der Ideen zusammen am Platz des Gemeindehauses verwirklichen lassen könnten.** In den nächsten Sitzungen beschäftigte sich der Gemeinderat mit diesen Themen und begann mit konkreteren Planungen.

Aufgrund der Coronapandemie war es leider nicht möglich weitere Dorfgespräche durchzuführen. Aus diesem Grund wurde den Bürger\*innen die Möglichkeit gegeben weitere Ideen über das Feld „Zukunft planen“, online über die Homepage der Ortsgemeinde an die Gemeinde weiterzuleiten.

Die Ideen und Planungen für die Umgestaltung des Vorplatzes zu einem Mehrgenerationenplatz steht in engem Zusammenhang mit der Aufwertung des Gemeindehauses.

**Ziel ist die Belebung des Platzes durch die Symbiose mit einer Aufwertung des Gemeindehauses und somit die Schaffung eines multifunktionalen Treffpunktes.**

Aufgrund der zentralen Lage wird die Fläche seit vielen Jahren von allen Generationen für verschiedene Aktivitäten, wie Feste und Veranstaltungen etc. genutzt. Im Planungsprozess wurde bei zahlreichen Gesprächen mit den verschiedenen Nutzern ein erhöhter Bedarf zur Umgestaltung identifiziert. Der Platz vor dem Gemeindehaus war in der Vergangenheit bei von Veranstaltungen und Festen von Vereinen zwar ein beliebter und zentraler Treffpunkt, bei dem es jedoch immer an Infrastruktur fehlte.



## **Ist-Zustand des Vorplatzes:**

Der Platz am Gemeindehaus in Korlingen ist unter anderem bei Dorffesten und durch Veranstaltungen von Vereinen, Institutionen, private Feiern sowie für verschiedene Kursangebote im Gemeindehaus ein Anlaufpunkt.

Aufgrund der wenig vorhandenen Infrastruktur in Form von Spiel-, Betätigungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten beschränkt sich der Aufenthalt und der damit verbundene Austausch nur auf das Nötigste. Kinder und Eltern halten sich aufgrund fehlender Möglichkeiten meistens auf der Straße und den Parkplätzen auf. Dies führt zu gefährlichen Situationen der Anwesenden und nach dem Wunsch nach Gestaltungsmöglichkeiten.

Die bis jetzt vorhandenen Einrichtungen wie das Boule-Feld und der Basketballkorb werden regelmäßig besucht. Die Pflasterung auf dem Festplatz dient dem Martinsfeuer. Ebenfalls über den Platz führt der Fußweg nach Gutweiler.

## **Planungen zum Mehrgenerationenplatz:**

Der Mehrgenerationenplatz in Korlingen soll ein Ort werden, an dem Spielflächen, Sport- und Trainingseinheiten, Veranstaltungen, sowie Treffpunkte kombiniert werden. Ein Treffpunkt für alle Altersgruppen.

Durch diverse Herrichtungs- und Gestaltungsmaßnahmen soll zum einen das Erscheinungsbild verbessert werden. Wegesanierungen sorgen auf dem neugestalteten Platz für eine verbesserte Begehbarkeit und ein attraktiveres Erscheinungsbild. Zur Abschirmung der angrenzenden Straße sind Hecken, Strauch und Baumpflanzungen geplant und im Spielbereich ist der Durchlauf zur Straße zusätzlich mit einem Zaun gesichert.

Durch das Aufstellen von Informationstafeln und Ruhebänken wird zudem eine Erschließung der Zielgruppe der Wanderer erreicht. Besuchern aus Nah und Fern, welche die in unmittelbarer Nähe verlaufende Traumschleife des Saar-Hunsrück-Steigs erwandern haben somit die Möglichkeit, die neugestaltete Naherholungsfläche zur Rast und zum Verweilen zu nutzen. Um auch Besuchern, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, den Aufenthalt auf dem Platz so angenehm wie möglich zu gestalten, werden im Eingangsbereich bereits vorhandene Fahrradständer aufgestellt.

Um die Besucher des Platzes im Sinne der Stärkung des Umweltbewusstseins für diese Thema zu sensibilisieren werden Blühstreifen eingerichtet und ein Habitat für Insekten, und Kleintiere aufgebaut. Mit diesem Areal möchte die Ortsgemeinde einen Synergieeffekt im Bereich des





naturnahen Lernens und der Umweltbildung erreichen. Jüngere Zielgruppen können dadurch für Themen wie Natur- und Umweltschutz sensibilisiert werden.

Der Mehrgenerationenplatz bietet durch seine verkehrsgünstige Lage die Möglichkeit von vielen Bürgern der VG Ruwer (des unteren und oberen Ruwertals) erreicht werden zu können und wertet gerade am Ortseingang das Ortsbild erheblich auf. Da die Ortsgemeinde nach Abschluss der Maßnahme mit einer höheren Anzahl an Besuchern rechnet, sind bereits genügend Parkplätze vorhanden.

Die Bürger werden bei den Arbeiten mit eingebunden. Die Dorfgemeinschaft wird durch dieses ehrenamtliche Engagement gestärkt und verschiedene Arbeiten in Eigenleistung erbracht. So werden zum Beispiel die Pflanzarbeiten und die Erstellung eines Habitats für Insekten, Kleintieren mit Pflanzen sowie das Aufstellen von Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten von den Bürgern übernommen.

## **Geplante Nutzung des Platzes:**

### **Spiel- Fitnessbereiche**

Diese wurden durch die „Kleinen und Großen“ Bürger ausgesucht.

Sie sollen den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Senioren die Möglichkeit bieten die Bewegung an der frischen Luft zu fördern und sich zu treffen. Somit erfolgt eine Förderung der Beweglichkeit, des Gleichgewichtes, der Koordination und des sozialen Miteinander. Zudem werden bei Veranstaltungen, Festen und Kursen die Möglichkeit des Verweilens und des Austausches über den eigentlichen Anlass hinaus geboten und somit das dörfliche und auch überörtliche gesellschaftliche Leben gestärkt. Bei Dorf- und Vereinsfesten stehen die Spiel- und Freizeitanlagen zu Verfügung und könnten in die Programmgestaltung mit einbezogen werden. Somit würde auch die ehrenamtliche Tätigkeit in der Durchführung unterstützt werden. Auch die zahlreichen privaten Feiern am Gemeindehaus würden hiervon profitieren. Die schon zum Teil vorhandenen Bäume bieten bereits einen gewissen Sonnenschutz.

Folgende Spielanlagen wurden ausgewählt:

### **Kleinkinder**

- Bereitstellung der Spielmöglichkeit Pferdewagen für Kleinkinder mit Sitzmöglichkeit für Eltern/Angehörige





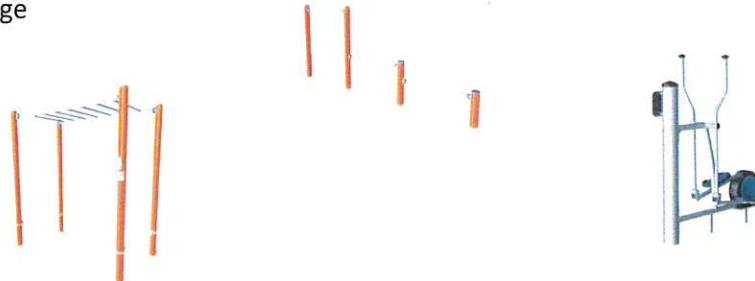
## Kinder

- Bereitstellung der Spielanlage „Similaun“, mit Rutschen und Kletterkombination und das „Wipp Tier“ Maus



## Jugendliche & Erwachsene

- Bereitstellung einer Tischtennisplatte, einem Crosstrainer, einem Pusch-Up Barren und einer Hangelstange



## Aufenthaltsbereiche

Ein Zusammenspiel von verschiedenen Aufenthaltsbereichen in Form von einer Grillstelle, verschiedenen Sitzmöglichkeiten (Bank-Tischkombinationen, Liegebänke und Sitzsteinen) und Wanderkarten sollen das soziale Miteinander fördern. Auch das gemeinsame Erfahren der heimischen Natur soll durch ein Tier-, Pflanzen- und Insekten- Habitat ermöglicht werden. „Kleine und Große“ Beobachter werden mit den „Kleinsten und Kleinen“ Lebewesen zusammengebracht und somit sensibilisiert auch auf die kleinen Lebewesen zu achten. Dies soll in Zusammenarbeit mit den Bürgern entstehen.

## Grillstelle

- Schaffung einer Grillstelle mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten in der Nähe des Spielbereiches. Hierdurch entsteht eine weitere Möglichkeit der Kommunikation von Kindern, Eltern, Wanderern und Besucher des Gemeindehauses. Somit wird auch der überörtliche Austausch gestärkt. Zudem bietet Sie bei verschiedenen Dorffesten wie zum Beispiel dem Musikvereinsfest, Maifest, Martinsfest eine zusätzliche Möglichkeit der Gestaltung und somit auch eine einfachere Organisation.





## Sitzmöglichkeiten

- Schaffung verschiedener Sitzmöglichkeiten sollen ebenfalls das Treffen ermöglichen und gerade auch an dem Fußweg nach Gutweiler die Möglichkeit des Verweilens, des Austausches und Ausruhens ermöglichen. Zudem bieten sie weitere Picknickmöglichkeiten.

## Wanderkarten

- Schaffung verschiedener Wanderkarten sollen den Platz als Ausgangs- und Endpunkt auch in Verbindung mit den anderen geplanten Bereichen stärken. Die Wanderwege Korlingen 1, Gutweiler 1 und die Galgenkopftour führen in der näheren Umgebung vorbei. Zudem laufen momentan die Planungen eines Wanderwegs der Korlingen und den Stadtteil Filsch über die höchste Erhebung dem Schellkopf verbinden soll. Dieser soll auch den Dorfplatz am Gemeindehaus von Korlingen und den Dorfplatz Filsch einbinden.

## Festplatz

- Schaffung einer festen Bühne auf dem Festplatz soll ohne großen Aufwand Veranstaltungen ermöglichen. Dies würde auch die Arbeit des Ehrenamtes erleichtern und zudem auch eine Möglichkeit für neue Konzepte und Ideen bieten. Zudem ist diese so konzipiert das mit Standard-Bühnenteilen eine Vergrößerung möglich ist. Zudem kann Sie als Liegedeck während des Sommers genutzt werden.
- Der Festplatz könnte nicht zuletzt durch seine Lage im Bereich zwischen den Dörfern Korlingen und Gutweiler und der guten Anbindung an das Straßennetz als **Marktplatz für Regionale Produkte** genutzt werden. Diese sollen in größeren regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Hierzu finden momentan auch schon erste Gespräche statt.

## Chancen für die soziale und kulturelle Weiterentwicklung in der Ortsgemeinde durch die Maßnahme:

Für unsere Ortsgemeinde ist der Ausbau eines Mehrgenerationen Platzes wichtiger Bestandteil in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde der dem Zusammenhalt aller Bürger\*innen dient und diesen fördert (auch über die Ortsgrenzen hinweg). Viele Ideen sind in unserer Gemeinde am Entstehen, die verwirklicht werden könnten. Der Ausbau erleichtert den Ehrenamtlichen gerade in Bezug auf die Planung von Festen/ Veranstaltungen die Arbeit und passt sich den Anforderungen der jetzigen Zeit an. Zudem würde er einen positiven Beitrag zum überörtlichen Zusammenleben bieten. Auch für die Integration von Bürgern des geplanten Neubaugebietes in die Dörflichen Strukturen wäre der Mehrgenerationenplatz ein wichtiger Baustein.

## Korlingen - Gemeinsam. Füreinander. Miteinander.



Wie groß das Interesse an einer Dorfgemeinschaft in Korlingen ist, wird durch das rege Interesse an den Dorfgesprächen und die bevorstehende Gründung eines Heimatvereins deutlich.

Auch die Gruppe „Korlingen-Aktiv“ hilft auf ehrenamtlicher Basis mit dem Erscheinungsbild der Ortsgemeinde zu verbessern. Das ehrenamtliche Engagement in der Dorfgemeinschaft ist überdurchschnittlich hoch, Veranstaltungen der Vereine sind gut besucht und auch durch die Kulturkapelle Korlingen ist als Ort für kulturelle Veranstaltungen überörtlich in der Region bekannt. Bei allen Veranstaltungen kann der als Mehrgenerationenplatz am Gemeindehaus eine wesentliche Verbesserung des Altersübergreifenden Miteinanders darstellen.

Der Ortsgemeinde bietet es zudem die Möglichkeit sich neu auszurichten und eine neue Strategie im Bezug auf die bestehenden Grünflächen zu entwickeln und anzugehen (Pflege und Nutzen). Durch das Zusammenspiel von einem Mehrgenerationenplatzes in Verbindung mit dem Gemeindehaus können verschiedene Bereiche der Ortsgemeinde zentralisiert und neu geordnet werden. Die Sicherheit der Nutzer kann zudem erhöht werden.

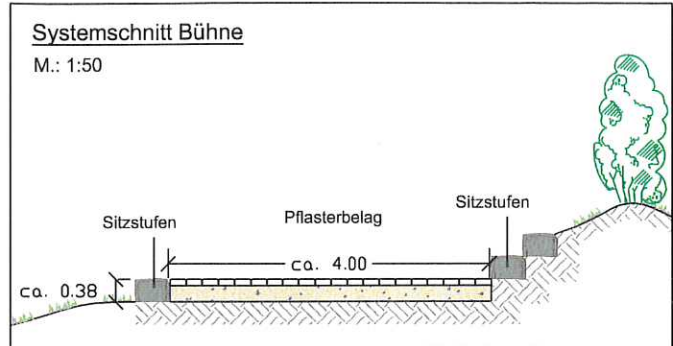
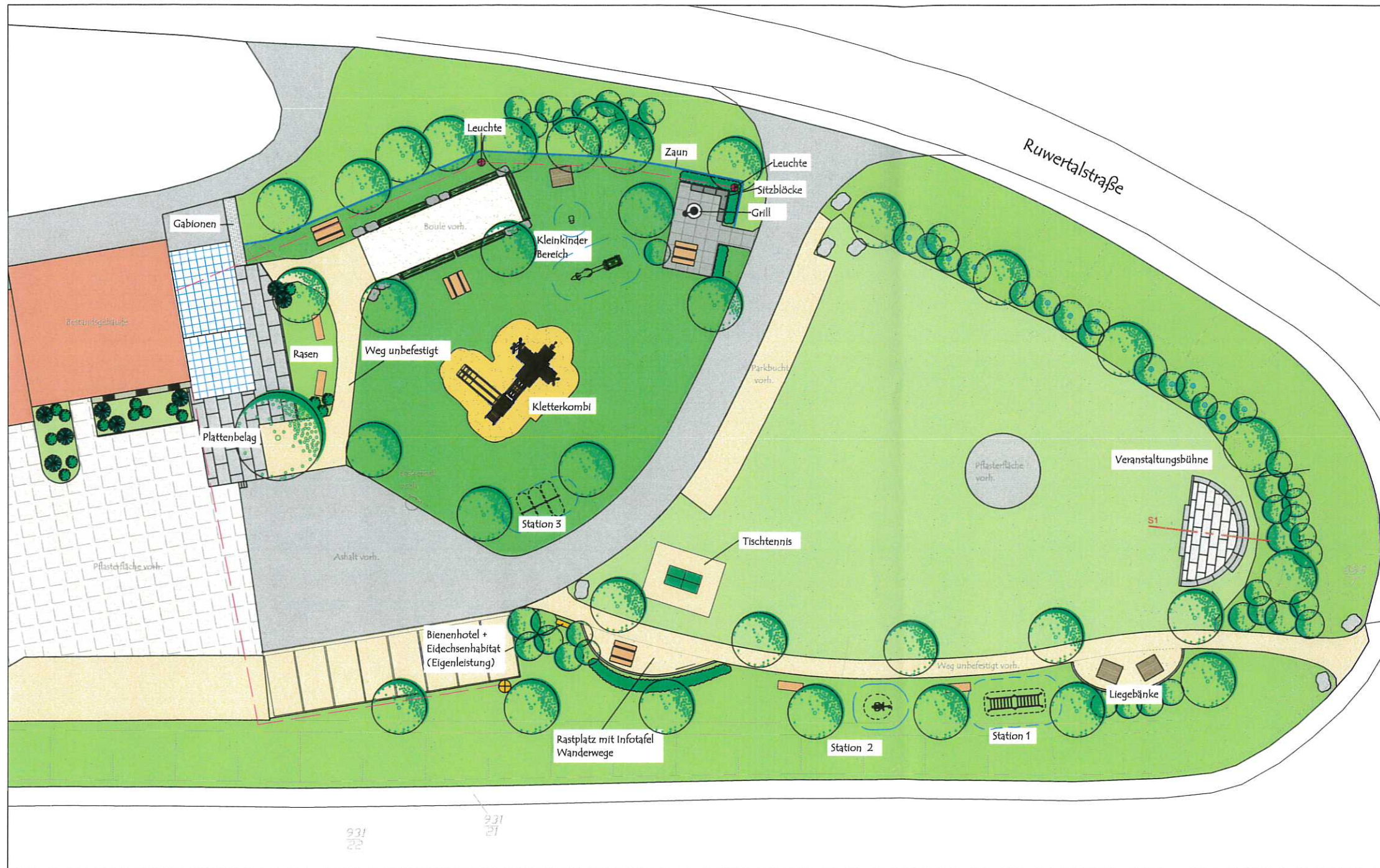
Zudem besteht die Chance einen Marktplatz für mobile Anbieter von regionalen Produkten zu realisieren. Für die Ortsgemeinde, die nicht über eine Einzelhandelsstruktur verfügt, wäre dies ein enormer Zugewinn.

**Die Multifunktionalität des Platzes wird gestärkt. Er wird im Sinne der Inklusion barrierefrei gestaltet. Dadurch wird es sowohl für beeinträchtigte Personen, als auch für junge Familien mit Kinderwagen zugänglich. Der Platz wird generationenübergreifend genutzt. Es kann für Veranstaltungen für verschiedenste Zielgruppen genutzt werden. Kombiniert mit den Planungen der Erweiterung des Gemeindehauses entsteht so für alle Altersgruppen ein Treffpunkt für unterschiedlichste Aktivitäten.**

Ein Nutzen für uns alle unter dem Motto der Gemeinde: **Gemeinsam. Füreinander. Miteinander.**

Besuchen sie uns gerne auf unserer Internetseite [www.korlingen.de](http://www.korlingen.de)





Alle Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu überprüfen. Abweichungen von den örtlichen Gegebenheiten sind der Bauleitung mitzuteilen. Flächen sowie Pflanzstandorte sind vor Ort mit der Bauleitung abzustimmen.

**Korlingen, Gemeindehaus**  
**Neuanlage Mehrgenerationenplatz**

Auftraggeber: Gemeinde Korlingen

Plan 1.1 Entwurf

Maßstab: 1:200

	Datum	Zelchen
bearbeitet	Okt 2021	KF
gezeichnet	Okt 2021	SC/AK
ergänzt		

**KARLHEINZ FISCHER**  
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA  
Langwies 20 - 54296 Trar - Tel.: (0651) 19038 - Fax: 10666